



LLOMBART

ENTSPRECHEND DEM VSME STANDARD

**VSME
REPORT
2024**

EXECUTIVE SUMMARY

Als Familienunternehmen, das seit 1961 für Frische, Qualität und Zuverlässigkeit im internationalen Fruchthandel steht, ist nachhaltiges Handeln tief in unserer DNA verankert. Wir als Llombart GmbH sehen es als unsere unternehmerische Pflicht, Verantwortung für Mensch und Natur zu übernehmen und einen aktiven Beitrag zu einer zukunftsfähigen Lebensmittelversorgung zu leisten. Mit diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht nach dem freiwilligen Standard für kleine und mittlere Unternehmen (VSME) legen wir transparent unsere bisherigen Maßnahmen, aktuellen Leistungen und zukünftigen Ziele dar. Der Bericht dient nicht nur der Erfüllung externer Erwartungen, sondern ist vor allem ein Instrument zur internen Steuerung und kontinuierlichen Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Anbau bis zur Lieferung an unsere Kunden.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie konzentriert sich auf die wesentlichen Aspekte unserer Geschäftstätigkeit. Als Importeur von Obst und Gemüse, insbesondere aus Spanien, achten wir auf den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen wie Wasser, der Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks durch optimierte Logistik und erneuerbare Energien sowie der Förderung von Biodiversität in den Anbauregionen. Gleichzeitig legen wir Wert auf faire und sichere Arbeitsbedingungen – sowohl für unsere eigenen Mitarbeitenden an den Standorten in Deutschland als auch bei unseren langjährigen Partnern und Produzenten. Durch zertifizierte Standards, regelmäßige Audits und einen engen, partnerschaftlichen Dialog stellen wir die Einhaltung sozialer und ökologischer Kriterien sicher.

Dieser Bericht markiert einen wichtigen Meilenstein auf unserer Nachhaltigkeitsreise. Wir sind überzeugt, dass Transparenz der erste Schritt zu echtem Fortschritt ist. Daher möchten wir unsere Stakeholder – Kunden, Partner, Mitarbeitende und die Gesellschaft – einladen, uns auf diesem Weg zu begleiten. Gemeinsam wollen wir die Zukunft des Fruchthandels innovativ, verantwortungsvoll und nachhaltig gestalten und damit die Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln für kommende Generationen sichern.

INHALT

CONTENTS

	Executive Summary	1
	Inhaltsverzeichnis	2
	Vorwort	3
B-1	Grundlage für die Vorbereitung	4
	Nachhaltigkeitszertifizierungen	6
B-2	Praktiken, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	7
	Spezifische Nachhaltigkeitspraktiken	7
B-3	Energie- und Treibhausgasemissionen	13
	Energieverbrauch	13
	Treibhausgasemissionen	14
	Treibhausgasintensität	21
B-4	Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	21
	Schadstoffemissionen	21
B-5	Biodiversität	21
	Biodiversitätssensible Standorte	22
	Flächennutzung	22
B-6	Wasser	22
	Wasserentnahme und Wasserverbrauch	23
	Wasserverbrauch in Produktionsprozessen	23
B-7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	23
	Anwendung der Kreislaufwirtschaft	24
	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	24
B-8	Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale	24
	Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale I	25
	Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale II	26
	Mitarbeiterfluktuation	26
B-9	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	26
	Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit	26
B-10	Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	27
	Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	27
B-11	Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	28
	Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	28

VORWORT

Seit 1961 steht das Familienunternehmen Llobart für Frische, Qualität und Zuverlässigkeit. Als Spezialist für den Im- und Export von Zitrusfrüchten, Steinobst, Melonen und Gemüse, insbesondere aus Spanien, Frankreich und Italien, sowie die Vermarktung von regionalen, deutschen Erzeugnissen, sind wir seit jeher ein bedeutender Partner für den Lebensmitteleinzelhandel und die Großmärkte. Unser Produkte sind Naturprodukte und somit von dieser in besonderer Weise abhängig.

Als Familienunternehmen, mittlerweile in dritter Generation, ist Nachhaltigkeit für uns seit Beginn von unschätzbarem Wert, denn nur langfristiges Denken ernährt unsere Bevölkerung, sichert unsere Arbeitsplätze, stellt die Qualität unserer Produkte sicher und gewährt unseren Familien Perspektiven und Sicherheit.

In einer zunehmend globalisierten Welt, die von den Herausforderungen unserer Zeit - Klimawandel, Rückgang der Artenvielfalt, Extremwetterereignisse, Ressourcenknappheit und soziale Ungerechtigkeiten - geprägt ist, möchten wir Verantwortung übernehmen und unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten.

Unser Handeln wird von dem Ziel geleitet, die ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig unseren Kunden qualitativ hochwertige Produkte zu bieten.

Der vorliegende CSR-Bericht soll Ihnen einen Überblick über unsere Nachhaltigkeitsinitiativen geben und Sie aktuell informieren. In diesem Rahmen haben wir unter anderem unseren CO²-Fußabdruck sowie Ziele und Maßnahmen nach SBTi ermittelt. Diese Analysen helfen uns, die gesamte Lieferkette – vom Anbau bis zur Lieferung an unsere Kunden im Lebensmitteleinzelhandel – kritisch zu hinterfragen und umweltfreundlicher zu gestalten. Dabei beziehen wir sowohl ökologische als auch soziale Aspekte aktiv mit ein.

Mit diesem Bericht möchten wir transparent darlegen, welche weiteren Schritte wir unternehmen, um unsere Nachhaltigkeit zu fördern und Verantwortung für Mensch und Natur zu übernehmen.

Danke an unsere Mitarbeitenden an zwei Standorten in Lahr und Friesenheim sowie unsere langjährigen Produzenten, Lieferanten und Kunden dafür, dass Sie diesen Weg mit uns gehen. Denn nur gemeinsam erreichen wir den größtmöglichen Impact und das bestmögliche Ergebnis für nachfolgende Generationen.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Danke für Ihre Unterstützung und viel Freude beim Lesen!



Liliane Llobart
Geschäftsführung



Juan Llobart
CEO



Philipp Mußbaum
Geschäftsführung

BASISMODUL

B-1 GRUNDLAGE FÜR DIE VORBEREITUNG

SINCE
1961
FRESH & FRUITY
FAMILY BUSINESS

Dieses Modul legt die formalen Grundlagen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Llombart GmbH. Es definiert den Berichtsrahmen, den Umfang der erfassten Daten und die grundlegenden Unternehmensinformationen. Damit wird die notwendige Transparenz geschaffen, um die nachfolgenden Datenpunkte korrekt einordnen und bewerten zu können. Als Handelsunternehmen im Lebensmittelsektor ist eine klare Darstellung der Unternehmensstruktur und der gewählten Berichtsstandards essenziell, um die Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit für alle Stakeholder zu gewährleisten.



Die folgenden Abschnitte definieren die grundlegenden Parameter dieses Berichts. Es wird dargelegt, welche Module des VSME-Standards zur Anwendung kommen, ob Informationen aus Gründen der Sensibilität zurückgehalten wurden und ob der Bericht das Unternehmen allein oder konsolidiert mit Tochtergesellschaften betrachtet. Zudem werden wesentliche Unternehmensstammdaten offengelegt, die für das Verständnis der nachfolgenden Kennzahlen von Bedeutung sind.

Für diesen Bericht wurde die Option des Basismoduls gewählt. Es wurden keine Informationen als Verschlussache oder sensibel eingestuft, weshalb eine vollständige Offenlegung aller relevanten Daten erfolgte. Der Bericht wurde auf individueller Basis erstellt und bezieht sich ausschließlich auf die Llombart GmbH, da keine zu konsolidierenden Tochterunternehmen vorhanden sind.

Die nachfolgende Tabelle fasst die wesentlichen Stammdaten der Llombart GmbH zusammen.

Merkmale	Angabe
Rechtsform des Unternehmens	GmbH
Code(s) der NACE-Sektorenklassifikation	4631
Höhe der Bilanzsumme in Euro	12.490.295,66



Merkmale	Angabe
Umsatz in Euro	158.408.824,89
Zahl der Beschäftigten	50
Land der Haupttätigkeit	Deutschland

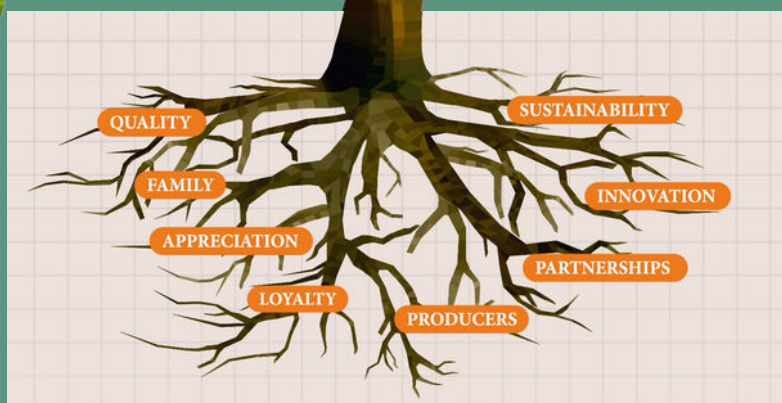
Die Geostandorte der eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte der Llobart GmbH werden wie folgt aufgeführt. Eine Offenlegung des Geostandortes für Tochtergesellschaften ist nicht erwünscht.

Standort	Adresse	Postleitzahl	Land	Koordinaten
Llobart GmbH	Industriehof 4	77933	Lahr	48.334327, 7.863458
Llobart GmbH	Industriestraße 3	77948	Friesenheim	48.383011, 7.865990



NACHHALTIGKEIT ZERTIFIZIERUNGEN

Zertifizierungen und externe Audits sind für uns ein zentrales Instrument zur Sicherung und zum Nachweis von Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Sie schaffen Vertrauen bei Kunden und Partnern und bestätigen die Einhaltung international anerkannter Standards im Lebensmittelhandel. Im Folgenden werden unsere wesentlichen Zertifikate aufgeführt. Wir erhalten jährlich folgende Zertifikate und lassen somit regelmäßig Audits durchführen für: IFS Broker (aktuell gültig bis 07.06.2026), IFS Wholesale (aktuell gültig bis 09.06.2026), Bio Zertifikat (aktuell gültig bis 31.01.2026) und QS-Zertifikat (aktuell gültig bis 14.04.2026). Das Zertifikat IFS Broker wurde auf höherem Niveau mit einer Bewertung von 97,25 % erreicht. Das Zertifikat IFS Wholesale wurde auf Basisniveau erfüllt.



B-2 PRAKTIKEN, RICHTLINIEN & KÜNFTIGE INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT

Dieses Modul beschreibt die strategische und operative Verankerung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen. Es wird dargelegt, welche konkreten Praktiken, Richtlinien und geplanten Initiativen wir unternehmensintern verfolgen, um den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise zu gestalten. Für ein Unternehmen im Fruchthandel sind hierbei insbesondere Themen wie Klimaschutz, Res-sourcenschonung in der Lieferkette und soziale Verantwortung von zentraler Bedeutung.

SPEZIFISCHE NACHHALTIGKEITSPRAKTIKEN

Unsere Nachhaltigkeitspraktiken orientieren sich nicht nur an externen Standards, sondern vor allem an unserem eigenen Werteverständnis und unternehmerischen Selbstverständnis. Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit jahrzehntelanger Geschichte und internationalen Partnern setzen wir auf langfristige, verantwortungsvolle Beziehungen – sowohl zu Mitarbeitenden als auch zu Produzenten, Lieferanten, Kundinnen und Kunden sowie betroffenen Gemeinschaften. Viele unserer Maßnahmen sind bewusst praxisnah, in bestehende Prozesse integriert und nicht immer in Form klassischer Richtlinien dokumentiert. Dennoch bestehen zu allen betrachteten Nachhaltigkeitsthemen konkrete Aktivitäten, Ziele oder Ansätze. Verantwortung ist für uns kein Add-on, sondern Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

Die Tabelle auf den nächsten Seiten gibt einen Überblick über die bestehenden Nachhaltigkeitspraktiken, deren öffentliche Verfügbarkeit und die Verankerung von Zielen in den entsprechenden Richtlinien.



Soziales Ökologie Ökonomie

80 K

Tonnen pro Jahr
an Obst & Gemüse

50

Mitarbeitende

2

Standorte in
Süddeutschland

Themenbereich	Praktiken - Richtlinien - Initiativen vorhanden	Öffentlich verfügbar	Ziele vorhanden	Erläuterungen
Klimawandel	Ja	Ja	Ja	<p>Wir adressieren den Klimawandel durch Emissionsvermeidung und Anpassungsmaßnahmen. Am Standort in Lahr und Friesenheim haben wir vollständig auf Ökostrom umgestellt, ergänzt durch eine PV-Anlage an beiden Standorten. Wir verfolgen öffentlich kommunizierte Emissionsziele nach SBTi und optimieren Verpackung sowie Logistik. Zudem ermutigen wir unsere Mitarbeitenden durch Aktionen wie 'Stadtradeln' und Business-Bike-Leasing zur Nutzung emissionsarmer Verkehrsmittel.</p>
Verschmutzung	Ja	Ja	Ja	<p>Durch die Nutzung von 100% Ökostrom und einer eigenen PV-Anlage in Lahr sowie einer weiteren am Standort Friesenheim verzichten wir auf fossile Energie. Der Fuhrpark ist weitgehend auf Hybridfahrzeuge umgestellt; entsprechende Lademöglichkeit gibt es am Hauptstandort Lahr, gespeist durch die PV-Anlage. Im Verpackungsbereich kommen materialreduzierte oder wiederverwendbare Lösungen zum Einsatz. Unsere Grundsätze sind öffentlich zugänglich.</p>

Themenbereich	Praktiken - Richtlinien - Initiativen vorhanden	Öffentlich verfügbar	Ziele vorhanden	Erläuterungen
Wasser- & Meeresressourcen	Ja	Ja	Ja	<p>Der bewusste Umgang mit Wasser ist insbesondere in den Anbauregionen in Spanien von hoher Bedeutung. Unser Unternehmen setzt auf effiziente Bewässerungssysteme; einige Produzenten sind SPRING-zertifiziert. Nach einer Flutkatastrophe in Spanien 2024 leisteten die Llobmart GmbH finanzielle und praktische Hilfe vor Ort.</p>
Biodiversität & Ökosystem	Ja	Ja	Ja	<p>Als Teilhaber von Anbauflächen in Spanien arbeiten wir daran, Monokulturen aufzubrechen und Bienen anzusiedeln.</p>
Kreislaufwirtschaft	Ja	Nein	Nein	<p>Wir setzen auf die Reduzierung und Wiederverwendung von Verpackungsmaterialien. Paletten und Kisten werden mehrfach verwendet, Kartonagen recycelt und Pfandsteigen genutzt. Wir prüfen laufend weitere Möglichkeiten zur Optimierung von Stoffströmen.</p>

Themenbereich	Praktiken - Richtlinien - Initiativen vorhanden	Öffentlich verfügbar	Ziele vorhanden	Erläuterungen
Eigene Arbeitskräfte	Ja	Ja	Ja	Wir fördern faire und sichere Arbeitsbedingungen durch flexible Arbeitsmodelle, Home Office und ergonomische Arbeitsplätze. Eine arbeitgeberfinanzierte Krankenzusatzversicherung, betriebliche Altersvorsorge, eine zusätzliche Unfallversicherung für alle Mitarbeitenden sowie Fortbildungen und regelmäßige Teamveranstaltungen sind fester Bestandteil.
Arbeiter in der Wertschöpfungs- kette	Ja	Ja	Nein	Wir arbeiten mit zertifizierten Produzenten (z. B. Global G.A.P., GRASP) zusammen. Unsere Anforderungen sind im öffentlich einsehbaren Code of Conduct für Lieferanten geregelt. Regelmäßige Besuche bei Partnerbetrieben sichern Transparenz und vertrauensvolle Beziehungen.
Betroffene Gemeinschaften	Ja	Ja	Nein	Wir übernehmen Verantwortung an unseren Produktionsstandorten. In Spanien schaffen wir sichere Arbeitsplätze. Seit 2004 unterstützen wir den Kindergarten Marakissa in Gambia. In Deutschland engagieren wir uns in regionalen Netzwerken und unterstützen lokale Vereine und Projekte.

Themenbereich	Praktiken - Richtlinien - Initiativen vorhanden	Öffentlich verfügbar	Ziele vorhanden	Erläuterungen
Verbraucher und Endnutzer	Ja	Ja	Nein	<p>Als Lieferant für den Lebensmitteleinzelhandel legen wir Wert auf Produktsicherheit und Transparenz. Alle Produkte sind vollständig rückverfolgbar. Unsere Qualitätssicherung ist nach IFS, QS und Bio zertifiziert. Wir unterstützen den Handel bei nachhaltiger Warenpräsentation durch optimierte Verpackungen.</p>
Unternehmerisches Handeln	Ja	Ja	Ja	<p>Nachhaltigkeit ist fest in unserem Unternehmensleitbild verankert. Seit 2024 gibt es ein Nachhaltigkeitsteam. Unser Impact-Bericht mit Klimazielen wurde erstmals 2024 publiziert. Wir sind Bronze-zertifiziert bei EcoVadis und arbeiten aktiv an der Erreichung des Silberstatus. Mit 82 % haben wir dieses Ziel nur knapp verfehlt und gehören gemäß EcoVadis zu den oberen 10 % der nachhaltigsten Unternehmen unserer Branche.</p>

ZERTIFIKATE , QUALITÄTS- & GÜTESIEGEL



Wir verfolgen als Import- und Handelsunternehmen gezielte Nachhaltigkeitsmaßnahmen entlang der Wertschöpfungskette. Dazu gehören die Reduktion von Verpackungsmaterialien, die Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen und die vollständige Rückverfolgbarkeit aller Produkte. Darüber hinaus investieren wir erhebliche Ressourcen in eine vorausschauende Disposition, um kurzfristig auf Mengenkürzungen unserer LEH-Kunden reagieren zu können und dadurch Warenüberschüsse und unnötigen Ressourcenverbrauch zu vermeiden. Am Unternehmenssitz legen wir großen Wert auf ein wertschätzendes Arbeitsumfeld.

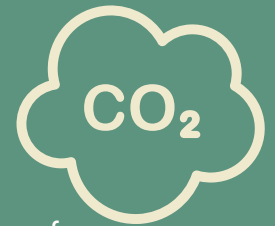
Zu unseren strategischen Dokumenten zählen unter anderem ein öffentlich zugänglicher Impact-Bericht sowie ein Verhaltenskodex für Lieferanten. Nachhaltigkeitsaspekte sind zudem in einem internen Management Review verankert.

Für die kommenden Jahre sind konkrete Initiativen zur Förderung von Umwelt- und Biodiversitätsthemen geplant. Dazu gehören u.a. die Errichtung eines Insektenhotels und die Anlage einer Bienenwiese am Standort Lahr sowie die Ansiedlung von Bienen und die Auflockerung von Monokulturen auf den Anbauflächen in Spanien.

Im Rahmen des freiwilligen Nachhaltigkeitsengagements haben wir messbare Ziele zur Emissionsreduktion definiert, die sich an der Science Based Targets Initiative (SBTi) orientieren. Die Fortschritte werden regelmäßig über EcoVadis und einen jährlichen CO₂-Fußabdruck erfasst und von einem internen Nachhaltigkeitsteam koordiniert.



B-3 ENERGIE- & TREIBHAUSGASEMISSIONEN



Die nachfolgenden Angaben zu Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen basieren auf unterschiedlichen organisatorischen Abgrenzungen, abhängig von der jeweiligen Datenlage. Standortbezogene Verbräuche, wie Strom- und Wärmeenergie, beziehen sich auf den Hauptstandort Lahr, für den belastbare Verbrauchsdaten vorliegen. Unternehmensweit erfasst wurden hingegen Emissionen aus dem Fuhrpark sowie dem Pendelverhalten der Mitarbeitenden. Diese Vorgehensweise entspricht der verfügbaren Datenlage und den Anforderungen des VSME-Standards.

Die Erfassung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen ist ein fundamentaler Baustein des Nachhaltigkeitsmanagements. Für unser Unternehmen entstehen diese primär durch den Transport der Handelsware sowie den Einkauf des Obstes und Gemüses, sowie für Verpackungsmaterialien. Dieses Modul quantifiziert den Energieverbrauch aus verschiedenen Quellen und umfasst die Emissionsbilanz sowie die Emissionsintensität.

ENERGIEVERBRAUCH

Unser unternehmensinterner Energieverbrauch wird nachfolgend detailliert nach erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energieträgern aufgeschlüsselt. Die Daten basieren auf den realen Verbräuchen des Jahres 2024 und umfassen den Strombezug, die Eigenerzeugung durch Photovoltaik sowie den Verbrauch von Brennstoffen für Heizung am Standort Lahr sowie standortübergreifende Emissionen des Fuhrparks.

Energiequelle	Erneuerbar [MWh]	Nicht erneuerbar [MWh]	Gesamt [MWh]
Elektrische Energie	38.32	0	38.32
Andere Quellen (Photovoltaikanlage)	14,17	0	18.14
Brennstoffe	87.2	36,37	87.2
Gesamtverbrauch	139,43	36.37	175,8

Für das Jahr 2024 haben wir unseren unternehmensinternen Energieverbrauch auf Basis realer Verbrauchsdaten sowie Fahrzeuglaufleistungen differenziert erfasst. Der Stromverbrauch beträgt insgesamt 38,32 MWh, bezogen aus 100 % Ökostrom. Zusätzlich wurden 18,14 MWh über unsere eigene Photovoltaikanlage erzeugt, davon wurden 4,23 MWh ins Netz eingespeist, der Rest wurde eigenverbraucht. Die Wärmeversorgung an unserem Standort in Lahr erfolgt über eine Pelletheizung mit einem Verbrauch von 87,20 MWh (erneuerbar, Scope 1). Der standortübergreifende Fuhrpark wurde aufgeschlüsselt nach Fahrzeugtyp und real gefahrenen Kilometern (Hybrid-Benzin, Hybrid-Diesel, Benzin, Diesel-Transporter). Daraus ergibt sich ein Gesamtenergieverbrauch von 36,37 MWh (nicht erneuerbar, Scope 1). Unser Energieverbrauch im Jahr 2024 beträgt somit 175,8 MWh, wovon circa 140 MWh aus erneuerbaren Energiequellen stammen.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Der folgende Abschnitt legt die berechneten Treibhausgasemissionen offen, die gemäß den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols erhoben wurden.

Das GHG (Greenhouse Gas) Protocol bietet Unternehmen und Organisationen eine klare Struktur für die Erfassung, Berechnung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen. Dieser Rahmen ermöglicht es Unternehmen, ihre Emissionsprofile zu verstehen, ihre Auswirkungen auf den Klimawandel zu bewerten und gezielte Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu entwickeln.

Im Allgemeinen unterteilt das GHG Protocol die relevanten Emissionen in verschiedene Kategorien, die als "Scopes" bekannt sind. Diese Scopes repräsentieren direkte, indirekte und weitere indirekte Emissionen, die aus verschiedenen Quellen innerhalb und außerhalb einer Organisation stammen können.

Die genaue Umsetzung und Erfassung der Emissionen hängen von der Art der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens ab, und es können Ausnahmen und Anpassungen je nach den individuellen Gegebenheiten vorgenommen werden. Die Einhaltung des GHG Protocols ist ein wichtiger Schritt, um den Klimawandel anzugehen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit eines Unternehmens zu fördern. Es ermöglicht Unternehmen, ihre Emissionen zu verstehen, zu kontrollieren und ihren Beitrag zu globalen Klimaschutzbemühungen zu leisten.

Wir haben im Rahmen der Erfassung der THG-Emissionen im Jahr 2024 hauptsächlich den Standort Lahr berücksichtigt.

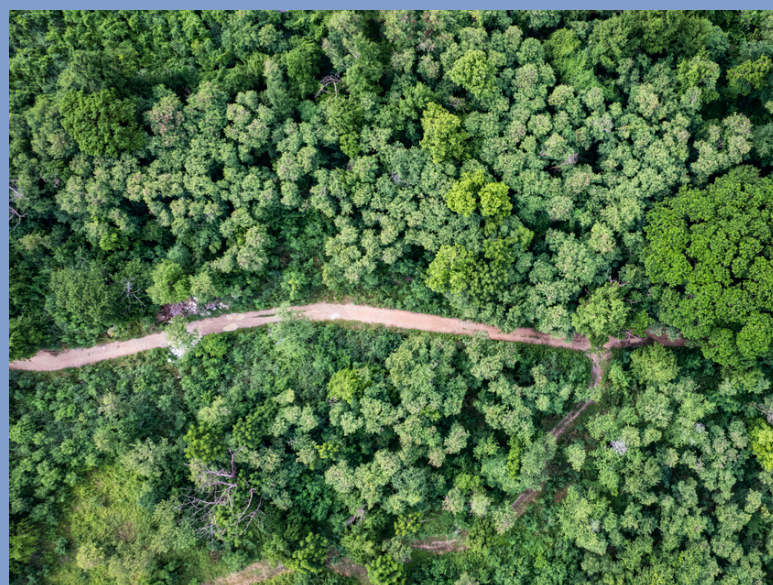




Dabei wurden die relevanten Emissions-Kategorien in Scope 1 und Scope 2 für den Standort Lahr berechnet. In Scope 3 wurden die Emissionen teilweise standort-übergreifend erfasst; hierbei lag die Konzentration auf der Erfassung der mitarbeitenden- und bürobezogenen Daten, wie Pendeln, Abfall, Geschäftsreisen und eingekaufte Güter und Dienstleistungen, sowie auf Serverleistungen. Diese Entscheidung wurde sowohl aufgrund der Relevanz und der Datengrundlage getroffen. Die Erhebung der relevanten Aktivitätsdaten in Scope 1, 2 und 3 wurde aus verschiedenen Quellen durchgeführt. Dazu zählen interne Unternehmensdaten (Rechnungen, Fahrtenbuch). Sowie externe Datenquellen (Scope 1.1 Heizung, Scope 3.1.7 Frischwasser etc. über Lieferantenrechnungen, Scope 2.1 Eingekaufter Strom über Stromrechnungen, Scope 3.4 Eingekaufter Transport und Logistik über Warenwirtschaftssystem), sowie betriebsinternen Erhebungen (3.7.1 Pendeln: Erhebung über Mitarbeitendumfrage). Sofern Datenlücken bestanden, wurden diese durch modellierte Emissionsfaktoren oder Annahme-Berechnungen geschlossen.

ERGEBNIS

Das Gesamtergebnis der marktbasiereten Berechnung beträgt 22.788,15 Tonnen CO₂e. Das Gesamtergebnis standortbasiert beträgt 22.804,54 Tonnen CO₂e. Diese Emissionen verteilen sich wie folgt: 11,48 Tonnen CO₂e sind direkte Emissionen (Scope 1). In Scope 2 fallen 0,00 Tonnen CO₂e bei der marktspezifischen Betrachtung und 14,87 Tonnen CO₂e bei der standortbasierten Betrachtung. 22.776,67 Tonnen CO₂e entstammten bei der marktspezifischen Betrachtung und 22.778,19 Tonnen CO₂e bei der standortbasierten Betrachtung aus anderen indirekten Emissionen (Scope 3). Außerdem wurden 30,71 Tonnen biogene Emissionen identifiziert. Die größte Quelle dieser Emissionen waren 3.4 Eingekaufter Transport und Logistik mit 11.446,13 Tonnen CO₂e und 3.1.6 Lebensmittel und Agrarrohstoffe mit 10.510,24 Tonnen CO₂e.





ÜBERSICHT

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über den Corporate Carbon Footprint des Unternehmens:

Posten	Emissionen*	Anteil Gesamt-emissionen Markt-basiert**	Anteil Gesamt-emissionen Standort-basiert**
Scope 1		0,05 %	0,05 %
1.1 Heizung	0,94 t CO2e	< 0,01 %	< 0,01 %
1.2 Fuhrpark	10,54 t CO2e	0,05 %	0,05 %
1.5 Selbst generierter Strom	0 t CO2e	0,00 %	0,00 %
Scope 2 (Markt-basiert)		0,00 %	-
2.1 Eingekaufter Strom	0 t CO2e	0,00 %	-
Scope 2 (Standort-basiert)		-	0,07 %
2.1 Eingekaufter Strom	14,87 t CO2e	-	0,07 %



ÜBERSICHT

Posten	Emissionen*	Anteil Gesamt-emissionen Markt-basiert**	Anteil Gesamt-emissionen Standort-basiert**
Scope 3		99,95 %	99,88 %
3.1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen	11.279,66 t CO2e	49,54 %	49,54 %
3.1.2 Holz, Papier & Pappe	19,63 t CO2e	0,09 %	0,09 %
3.1.6 Lebensmittel & Agrarrohstoffe	10.510,24 t CO2e	46,12 %	46,09 %
3.1.3 Kunststoffe	729,21 t CO2e	3,20 %	3,20 %
3.1.7 Frischwasser	0,04 t CO2e	< 0,01 %	< 0,01 %
3.1.8 Elektronik	3,61 t CO2e	0,02 %	0,02 %
3.1.9 Möbel	0,13 t CO2e	< 0,01 %	< 0,01 %
3.1.10 Textil	1,11 t CO2e	< 0,01 %	< 0,01 %



ÜBERSICHT

Posten	Emissionen*	Anteil Gesamt-emissionen Markt-basiert**	Anteil Gesamt-emissionen Standort-basiert**
Scope 3		99,95 %	99,88 %
3.1.12 Digitale Services & Server	3,60 t CO ₂ e	0,02 %	0,02 %
3.1.13 Veranstaltungen	0,19 t CO ₂ e	< 0,01 %	< 0,01 %
3.1.14 Weitere Dienstleistungen	11,90 t CO ₂ e	0,05 %	0,05 %
3.3 Brennstoff- & energiebezogene Emissionen	5,96 t CO ₂ e	0,03 %	-
3.4 Eingekaufter Transport & Logistik	11.446,13 t CO ₂ e	50,23 %	50,19 %
3.5 Abfall	1,59 t CO ₂ e	< 0,01 %	< 0,01 %
3.6 Geschäftsreisen	22,68 t CO ₂ e	0,10 %	0,10 %
3.6.1 Hotelübernachtungen	6,20 t CO ₂ e	0,03 %	0,03 %



ÜBERSICHT

Posten	Emissionen*	Anteil Gesamt-emissionen Markt-basiert**	Anteil Gesamt-emissionen Standort-basiert**
Scope 3		99,95 %	99,88 %
3.7.1 Pendeln von Mitarbeitenden	12,78 t CO ₂ e	0,06 %	0,06 %
3.7.2 Home Office	1,66 t CO ₂ e	< 0,01 %	< 0,01 %

Gesamtemissionen (Markt-basiert)	22.788,15 t CO₂e	100 %	-
Gesamtemissionen (Standort-basiert)	22.804,54 t CO₂e	-	100 %

* Werte sind gerundet.

** in dieser CO₂-Bilanz sind alle herkömmlichen Treibhausgase in der Formulierung CO₂-Äquivalente (CO₂e) eingezogen. Dies umfasst Gase wie Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) und florierte Gase (HFCs, PFC, SF₆, NF₃). Die CO₂e-Werte berücksichtigen die verschiedenen Treibhausgaspotenziale (Global Warming Potentials, GWP) dieser Gase, um eine einheitliche Darstellung der Klimawirkung zu ermöglichen und beziehen sich auf den IPCC-Bericht von 2021 (AR6) unter der Verwendung des Global Warming Potential über 100 Jahre (GWP 100).

2024

Corporate Carbon
Footprint

22.804,54 TONNEN
CO₂e



ZIELVEREINBARUNG FÜR MEHR KLIMASCHUTZ

Die LLombart GmbH commitet sich zum ganzheitlichen Klimaschutz und richtet ihre Klimaziele im Einklang mit den allgemeinen und sektorspezifischen Anforderungen der Science Based Targets Initiative (SBTi) aus.

TREIBHAUSGASINTENSITÄT

Die Treibhausgasintensität setzt die Emissionen in Relation zu einer wirtschaftlichen Bezugsgröße, um die Effizienz der Geschäftstätigkeit abzubilden. Für unser Unternehmen ist die umgeschlagene Warenmenge eine aussagekräftige Bezugsgröße.

Die Emissionsintensität wurde auf Basis der Scope-1 und Scope-2-Emissionen des Jahres 2024 (11,48 t CO₂e) und der in 2024 umgeschlagenen Warenmenge von 73.214 Tonnen berechnet. Daraus ergibt sich ein Wert von 0,157 tCO₂e pro Tonne Ware. Diese Bezugsgröße ist für unser Unternehmen aussagekräftig, da sie unsere primäre Leistungseinheit im Obst- und Gemüsehandel am besten widerspiegelt. Die Scope-2-Emissionen lagen aufgrund des Bezugs von 100 % Ökostrom bei 0 tCO₂e.

B-4 VERSCHMUTZUNG VON LUFT, WASSER & BODEN

Dieses Modul befasst sich mit potenziellen Schadstoffemissionen, die über Treibhausgase hinausgehen.

SCHADSTOFFEMISSIONEN

Dieser Datenpunkt ist für unser Unternehmen nicht anwendbar. Es werden keine Tätigkeiten betrieben, bei denen relevante oder berichtspflichtige Schadstoffe in Luft, Wasser oder Boden freigesetzt werden. Unsere Geschäftstätigkeit umfasst den Import, die Lagerung und den Vertrieb von Obst und Gemüse. Dabei entstehen keine direkten Emissionen von Schadstoffen wie Stickoxiden, Schwefeldioxid, Schwermetallen oder chemisch belastetem Abwasser. Es besteht derzeit keine gesetzliche Berichtspflicht zu Schadstoffemissionen, unser Unternehmen ist nicht in ein Umweltmanagementsystem mit entsprechender Berichterstattung eingebunden.

B-5 BIODIVERSITÄT

Der Schutz von Biodiversität und Ökosystemen ist für uns von existenzieller Bedeutung, da die Geschäftsgrundlage - der Anbau von Obst und Gemüse - direkt von intakten Ökosystemen abhängt. Dieses Modul beleuchtet die Schnittstellen unserer Unternehmenstätigkeit mit biodiversitätssensiblen Gebieten und die allgemeine Flächennutzung an unseren eigenen Standorten.

BIODIVERSITÄTSSENSIBLE STANDORTE

Hier wird analysiert, ob sich Standorte unseres Unternehmens in oder in der Nähe von Gebieten befinden, die für den Schutz der biologischen Vielfalt von besonderer Bedeutung sind.

Unser Unternehmen besitzt, pachtet oder verwaltet keine Standorte, die sich in oder in der Nähe eines biodiversitätssensiblen Gebiets befinden. Die Anzahl der Standorte beträgt 0 mit einer Fläche von 0 ha. Nach Abgleich mit öffentlich zugänglichem Kartenmaterial befinden sich die deutschen Standorte in Lahr, Friesenheim und das genutzte Lager in Kehl nicht oder nicht in unmittelbarer Nähe (< 500 m) zu biodiversitätssensiblen Gebieten. Von den fünf Fincas in Spanien, an denen unser Unternehmen beteiligt ist, könnte die Finca La Pericona in Huelva eine Ausnahme sein, deren Nähe zu einem Schutzgebiet weiter beobachtet wird.

FLÄCHENNUTZUNG

Die Angaben zur Flächennutzung können derzeit nicht berichtet werden. Eine vollständige und belastbare Erhebung der entsprechenden Flächen (insbesondere versiegelte und naturnahe Anteile) liegt aktuell nicht in ausreichender Qualität vor. Die Büro- und Lagerstandorte in Lahr und Friesenheim werden als Mieter genutzt. Eine Erfassung und potenzielle Offenlegung überprüfen wir zu einem späteren Zeitpunkt, sobald die dafür notwendigen Datengrundlagen vollständig vorliegen.

B-6 WASSER

Wasser ist eine lebenswichtige Ressource und im Obst- und Gemüseanbau von entscheidender Bedeutung. Obwohl unser Unternehmen an den deutschen Standorten keine wasserintensiven Produktionsprozesse betreibt, ist der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser ein weiterer Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie, insbesondere mit Blick auf die Lieferkette. Bereits die Hälfte unserer Lieferanten (Tendenz steigend) verfügt über das SPRING Modul innerhalb der Global G.A.P. Zertifizierung und trägt somit zu einem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser bei. Dieses Modul erfasst die Wasserentnahme und den Wasserverbrauch an den eigenen Standorten.

WASSERENTNAHME & WASSERVERBRAUCH

Die folgende Tabelle zeigt die Wasserentnahme und den Wasserverbrauch an allen Standorten des Unternehmens.

Standortkategorie	Wasserentnahme [m ³]	Wasserverbrauch [m ³]
Alle Standorte	263	263
Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress	-	-

Wir nutzen an unseren deutschen Standorten in Lahr und Friesenheim Leitungswasser aus dem kommunalen Netz für Büro- und Lagerprozesse. Im Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 263 m³ Wasser entnommen, die vollständig für sanitäre Zwecke und Reinigung genutzt und über das öffentliche Abwassersystem zurückgeführt wurden. Es entstanden keine nennenswerte Verbrauchsverluste.

WASSERVERBRAUCH IN PRODUKTIONSPROZESSEN

Der Wasserverbrauch aus der Differenz zwischen der Wasserentnahme und der Wasserabgabe aus unseren Produktionsprozessen beträgt 0 m³. Wir betreiben keine eigenen wasserintensiven Produktionsprozesse in Deutschland. Die entnommenen Wassermengen an den deutschen Standorten werden vollständig dem Abwassersystem zugeführt.

B-7 RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT & ABFALLMANAGEMENT

Die Orientierung an Prinzipien der Kreislaufwirtschaft stellt für uns einen hilfreichen Ansatz dar, um Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen weiter zu stärken. In der Unternehmenspraxis bedeutet dies, den Einsatz von Ressourcen zu optimieren, Abfälle zu vermeiden und Materialien so lange wie möglich im Kreislauf zu halten. Dieses Modul beschreibt unsere unternehmensinternen Ansätze in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement.

ANWENDUNG DER KREISLAUFWIRTSCHAFT

In unserem Unternehmen wenden wir die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft an. Diese setzen wir aktiv um, mit Fokus auf Verpackung, Transport und Materialmanagement. Im Sinne einer ressourcenschonenden Arbeitsweise werden Maßnahmen zur Verpackungsreduktion und Abfallvermeidung umgesetzt. So haben wir im Bereich Zitrusfrüchte einen einheitlichen Karton für sämtliche Sorten eingeführt, um Materialvielfalt zu reduzieren und die Wiederverwendbarkeit zu erhöhen. Für den Transport kommen Mehrwegsteigen im Pfandsystem zum Einsatz. Im Berichtsjahr 2024 fielen 36.809 kg Obstkisten (Holz), 7,491 t Pappe und 234 t Kunststoffverpackungen an. Gefährliche Abfälle fallen nicht an.

RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT & ABFALLMANAGEMENT

Gemäß den Vorgaben des VSME entfällt für Unternehmen, die ausschließlich haushaltsübliche Abfälle erzeugen, die Pflicht zur Angabe detaillierter Informationen zu Abfallmengen. Wir legen jedoch aus Transparenzgründen freiwillig die folgenden Informationen offen:

Unser Unternehmen ist in der Fruchtbranche tätig und fällt damit unter die Kategorie "Sektor mit erheblichen Stoffströmen". Im Berichtsjahr fielen 36.809 kg Obstkisten, 7,491 t Pappe und 234 t Kunststoffverpackungen an. Ein erheblicher Teil dieser Materialien wird über Rücknahmesysteme und Recyclingkreisläufe wiederverwendet oder verwertet. Genaue Daten zur Recycling- oder Wiederverwendungsquote liegen derzeit nicht vor, jedoch deuten die eingesetzten Mehrwegsysteme auf eine hohe Rückführungsquote hin. Gefährliche Abfälle fallen im operativen Geschäft nicht an.

B-8 ARBEITSKRÄFTE – ALLGEMEINE MERKMALE

Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unseres Unternehmens. Ihr Engagement und ihre Expertise sind entscheidend für unseren Unternehmenserfolg. Dieses Modul liefert grundlegende Kennzahlen zur Belegschaft, darunter die Verteilung von Arbeitsverträgen, Geschlechtern und die geografische Aufschlüsselung. Diese Daten bilden die Basis für ein transparentes und faires Personalmanagement.

ARBEITSKRÄFTE – ALLGEMEINE MERKMALE I

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Struktur der Belegschaft nach Vertragsart und Geschlecht.

Arbeitsverträge	
Befristeter Vertrag	4*
Unbefristeter Vertrag	46
Angestellte insgesamt	50

* Es handelt sich hierbei um Verträge von Auszubildenden

Geschlechterverteilung	
Geschlecht	Anzahl
Männlich	30
Weiblich	20
Divers	0
Nicht angegeben	0
Angestellte insgesamt	50

ARBEITSKRÄFTE – ALLGEMEINE MERKMALE II

Alle 50 Mitarbeitenden unseres Unternehmens sind an den Standorten in Deutschland (Lahr, Friesenheim oder im Lager in Kehl) beschäftigt. Es bestehen keine Arbeitsverträge in anderen Ländern. Die Tätigkeiten auf den spanischen Fincas erfolgen durch Partnerunternehmen mit eigenem Personal.

Land der Beschäftigten (laut Vertrag)	Angestellte insgesamt
Deutschland	50

MITARBEITERFLUKTUATION

Obwohl bei uns weniger als 50 Angestellte arbeiten und wir somit von der Berichtspflicht befreit sind, werden aus Gründen der Transparenz freiwillig Angaben zur Fluktuationsrate gemacht. Im Berichtsjahr 2024 lag die Fluktuationsrate bei 4 %. Zwei Mitarbeitende haben unser Unternehmen verlassen, was auf eine geringe Wechselquote und eine hohe Beständigkeit der Belegschaft hindeutet.

B-9 ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden hat höchste Priorität. Dieses Modul erfasst Kennzahlen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Todesfällen. Ziel ist es, ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, Risiken proaktiv zu minimieren und eine Kultur der Arbeitssicherheit zu schaffen.

ARBEITSKRÄFTE – GESUNDHEIT & SICHERHEIT

Die folgenden Daten geben Auskunft über das Unfallgeschehen im Berichtszeitraum. Im Berichtsjahr 2024 gab es einen meldepflichtigen Arbeitsunfall. Die Quote der Arbeitsunfälle beträgt entsprechend 2 %. Es sind keine Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen oder arbeitsbedingten Erkrankungen aufgetreten. Die Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle liegt dementsprechend bei 0.

Die folgenden Daten geben Auskunft über das Unfallgeschehen im Berichtszeitraum. Im Berichtsjahr 2024 gab es einen meldepflichtigen Arbeitsunfall. Die Quote der Arbeitsunfälle beträgt entsprechend 2 %. Es sind keine Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen oder arbeitsbedingten Erkrankungen aufgetreten. Die Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle liegt dementsprechend bei 0.

B-10 ARBEITSKRÄFTE - ENTLOHNUNG, TARIFVERHANDLUNGEN & AUSBILDUNG

Eine faire Entlohnung, die Einhaltung von Tarifstandards und die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden sind Säulen einer verantwortungsvollen Personalpolitik. Dieses Modul beleuchtet die Praktiken unseres Unternehmens in diesen Bereichen und schafft Transparenz über Vergütungsstrukturen und Investitionen in die Kompetenz der Belegschaft.

ARBEITSKRÄFTE - GESUNDHEIT & SICHERHEIT

Die nachfolgenden Abschnitte geben Auskunft über die Einhaltung von Mindestlöhnen, das geschlechterspezifische Lohngefälle, die Tarifbindung und die durchschnittlichen Ausbildungsstunden.

Alle unsere Beschäftigten erhalten mindestens den gesetzlichen Mindestlohn. Unser Unternehmen stellt durch regelmäßige, interne Kontrollen sicher, dass alle Mitarbeitenden fair und gesetzeskonform entlohnt werden.

Das geschlechterspezifische Lohngefälle liegt bei 0 %. Unser Unternehmen ist nicht tarifgebunden. Die Vergütung erfolgt auf Basis individueller Verträge und interner Richtlinien unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben.

Die durchschnittliche Anzahl der jährlichen Ausbildungsstunden pro Beschäftigten wird wie folgt aufgeschlüsselt:

Geschlecht	Durchschnittliche Ausbildungsstunden
Männlich	70
Weiblich	70
Divers	70

Wir investieren aktiv in die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Im Jahr 2024 erhielten alle Mitarbeitenden Schulungen u. a. zu Kommunikation, Arbeitsschutz, HACCP und Datenschutz. Zusätzlich fanden fachspezifische Weiterbildungen, Messebesuche und Sprachkurse statt. Insgesamt ergibt sich ein durchschnittlicher Schulungsumfang von ca. 70 Stunden pro Jahr und Person, unabhängig vom Geschlecht.

B-11 VERURTEILUNGEN & GELDSTRAFEN WEGEN KORRUPTION & BESTECHUNG

Integrität und ethisches Geschäftsgebaren sind die Grundlage für unser unternehmerisches Handeln. Dieses Modul dokumentiert die Einhaltung von Gesetzen zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung und schafft Transparenz über unsere Compliance-Leistung.

VERURTEILUNGEN & GELDSTRAFEN WEGEN KORRUPTION & BESTECHUNG

Im Berichtszeitraum lagen keine Verstöße gegen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung oder Bestechung vor. Es gab keine Verurteilungen oder Geldbußen gegen unser Unternehmen. Die Anzahl der Verurteilungen beträgt 0 und die Gesamthöhe der Geldbußen beläuft sich auf 0.

ACKNOWLEDGEMENTS

LLombart GmbH
Industriehof 4
DE-77933 Lahr

Unser Engagement für Nachhaltigkeit ist Teamarbeit.

Mit Leidenschaft, Innovation und Verantwortung arbeiten wir daran, unsere Umwelt zu schützen und langfristige Werte zu schaffen – für heute und für die Generationen von morgen.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, unseren Bericht zu lesen. Gemeinsam können wir etwas bewegen – jeder Beitrag zählt. Lassen Sie uns einen Unterschied machen!

Ihr Nachhaltigkeitsteam LLOMBART



Maximilian
Zwick

Liliane
Llobart

Saskia
Kietzmann

WE THANK YOU
FOR YOUR CONTINUED SUPPORT IN
OUR PROGRESS



LLOMBART
GROWERS & PARTNERS